



# Demokratie werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2157

Donnerstag, 25. April 2024



## Das Parlament

Ein Ort des Miteinanders

# Was ist Politik eigentlich?

Valerie (14), Leonie (13), Alena (14), Santonio (14) und Berkay (14)

**Diskutieren und Reden halten gehören für uns zu Politik und das ist auch unser Thema. Nun können Sie mehr darüber lesen.**

Wir haben uns mit dem Thema Politik und „Nicht-Politik“ beschäftigt. Schlussendlich sind wir draufgekommen, dass es kein Thema gibt, das nicht zur Politik gehört. Natürlich darf jede:r Politik machen, auch wenn man kein Politiker oder keine Politikerin ist. Man kann auch Regeln zuhause aufstellen, diskutieren oder Abstimmungen machen. Würde sich niemand mehr für die Politik interessieren, würde es unserer Meinung nach eine Apokalypse geben, oder einzelne Personen würden für alle bestimmen. Wir denken, dass sich alle mehr für Politik

interessieren, wenn es im Fernsehen besser ausgestrahlt wird. Damit meinen wir, man sollte nicht übertragen, wie gestritten wird, sondern wie an Lösungen gearbeitet wird. Zu Gast hatten wir auch zwei Abgeordnete namens Rudolf Taschner und Werner Herbert. Herr Taschner meinte zu der Frage, wie er Politiker geworden sei, dass er von Personen in seinem Umfeld motiviert wurde. Herr Herbert war bereits davor in seinem Berufsfeld Personalvertreter und ist dann in den Job als Politiker „hineingerutscht“. Wir haben auch gefragt, wie man Jugendliche



Die Pallas Athene steht für uns für Politik.



Hier im Sitzungssaal wird auch Politik gemacht. Hier werden Gesetze beschlossen

zum Mitmachen in der Politik motivieren könnten. Die beiden meinten, Kontakt ist wichtig, also Anknüpfungspunkte an Politiker und Politikerinnen zu haben, dass Gesetze und wie sie entstehen gut erklärt werden, und dass Politiker und Politikerinnen untereinander freundlich sind und respektvoll miteinander umgehen. Das würde das Bild der Politik auch verändern.



Wir finden Politik sehr wichtig und denken, man sollte sich auf jeden Fall damit beschäftigen.

Weil eigentlich dein ganzer Alltag davon abhängt.

Politik macht außerdem Spaß!



# Alltag und Aufgaben von Abgeordneten

Violetta (13), Arda (15), Lionel (13), Simen (14) und Güven (13)



**In diesem Artikel geht es um zwei Politiker, die wir interviewt haben. Sie haben uns von ihren Aufgaben als Abgeordnete zum Nationalrat erzählt.**

Abgeordnete sind Menschen, die die Bevölkerung vertreten. Außerdem haben sie die Aufgabe, die Gesetze für Österreich zu machen. Abgeordnete diskutieren im Nationalratsaal über Gesetze und streiten manchmal auch darüber. Das tun sie stellvertretend für die Österreicher:innen, weil diese nicht alle im Parlament Platz hätten. Der Nationalrat besteht aus 183 Abgeordneten. Wir haben unsere Köpfe zusammengesteckt und Fragen überlegt. Danach kamen zwei Politiker (Rudolf Taschner und Werner Herbert) zu uns. Sie haben uns von ihrem



**Unsere Gäste während des Interviews.**

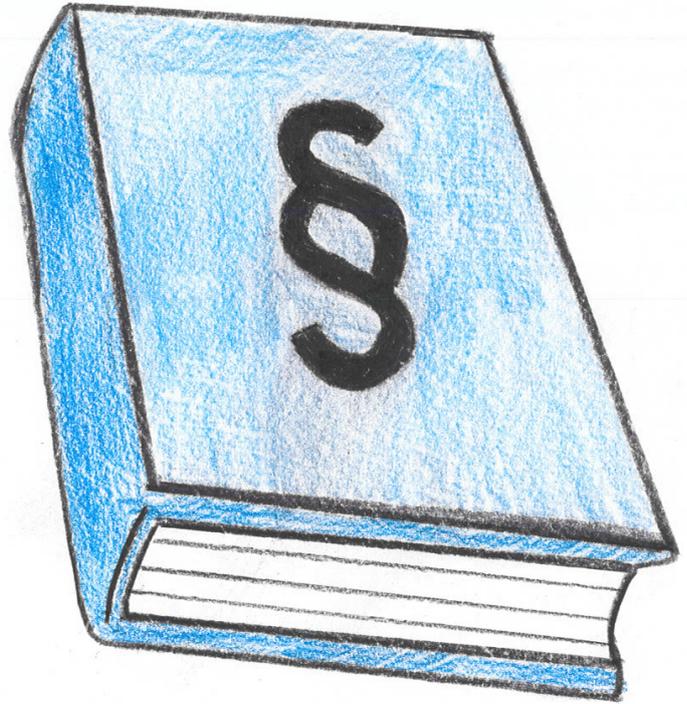
Alltag erzählt. Herr Taschner ist früher Lehrer gewesen und Herr Herbert hat eine Ausbildung zum Polizeibeamten gemacht. Aber Abgeordnete haben ganz unterschiedliche Berufe (erlernt). Manche sind auch „nur“ Abgeordnete zum Nationalrat. Um Abgeordnete:r zu werden, muss man mindestens 18 Jahre alt sein und die österreichische Staatsbürgerschaft haben. Aber man braucht keine spezielle Schule oder Ausbildung. Das soll die österreichische Gesellschaft repräsentieren. Unsere Gäste haben gesagt, dass man als Abgeordnete:r schwere Entscheidungen treffen muss. Entscheidungen zu treffen ist aber

nicht immer einfach. Uns hat es interessiert, wie anstrengend es ist, ein:e Abgeordnete:r zu sein. Meistens wären das 40-60 Stunden Arbeit in der Woche oder mehr, so haben unsere Gäste ihre Arbeitszeiten beschrieben. Sie haben uns ebenfalls gesagt, dass ihr Arbeitsalltag nicht immer gleich ist, weil sie nicht nur an einem Ort arbeiten und sie noch andere Aufgaben zu tun haben, als bei den Nationalratssitzungen teilzunehmen. Wir fanden das Interview sehr interessant und haben sehr viel Neues gelernt. Wir sind dankbar dafür, dass wir hier sein durften.



# Wir und die Gesetze

Mohamad (14), Talia (14), Naima (14), Laura (14) und Darina (13)



**Gesetze betreffen uns alle. Was sind Gesetze?**

Gesetze sind Regeln, die von **allen** eingehalten werden müssen. Werden sie nicht eingehalten, bekommt man je nach Schwere der Tat eine Strafe. Gesetze gelten für **alle** gleich stark, egal wie viel Macht diejenige Person hat.



**Wie entstehen Regeln bzw. Gesetze?**

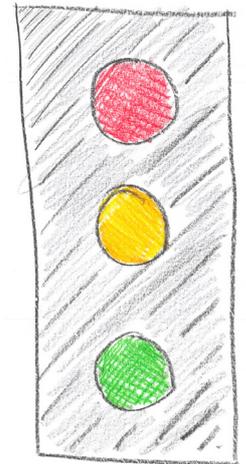
Eine Person bekommt eine Idee und schlägt diese vor. Diese Idee wird im Rahmen gewisser Leute besprochen, bei Gesetzen ist dieser Rahmen das Parlament. Diskussionen werden geführt und es werden Sachen hinterfragt. Zum Schluss wird eine Abstimmung abgehalten. Diese entscheidet, ob die Regel oder das Gesetz eingeführt wird.

**Wofür braucht man Gesetze? Für wen sind diese gut?**

Gesetze sorgen für Sicherheit, Ordnung und Chancengleichheit – diese Dinge sind für jeden Mensch wichtig, da sie uns beschützen!

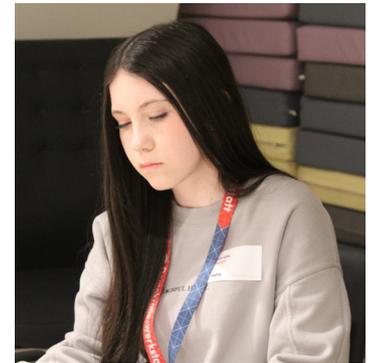
**Welche Gesetze betreffen uns?**

Uns betreffen viele Gesetze, einige davon sind:  
 Straßenverkehr, Schulpflicht, Meinungsfreiheit.  
 Wichtig sind auch Menschenrechte, wie z. B. das Recht auf Mitbestimmung!  
 Fast jedes Gesetz betrifft auch uns. Egal wie viel Macht jemand hat.  
 Wir finden Gesetze wichtig, da sie für Ordnung und Sicherheit im unserem Land sorgen.



**Das Interview**

Wir Schüler:innen haben zwei Politiker, Herrn Taschner und Herrn Herbert, zwei Abgeordnete zum österreichischen Nationalrat, über ihre Arbeit und ihre eigenen Interessen befragt. Es waren sehr spannende Gespräche dabei und sie konnten uns alles mögliche beantworten. Deswegen sind wir sehr glücklich und bedanken uns recht herzlich bei den zwei Gästen für ihre Zeit und Geduld!





# Impressum

**Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:**  
Parlamentsdirektion

**Grundlegende Blattrichtung:** Erziehung zum  
Demokratiebewusstsein.

**Werkstatt Politiker:innen**

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

[www.demokratiewerkstatt.at](http://www.demokratiewerkstatt.at)



**Parlament  
Österreich**

4A, MS Frastanz,  
Einliser-Feldweg 7, 6820 Frastanz